

An der Schönen blauen Donau

Op. 314

Johann Strauß II (1825-1899)

Text: Franz von Gernerth

Arr: Christian Mondrup

Introduktion - Andantino Tempo di Valse Walzer I

Soprano 22 22 *pp* *mel.* *mel.*

Alto 22 22 *pp* *mel.*

Basso 22 22 *p* *mel.* *mel.*

Do - nau so blau, Durch Tal und Au

52 *mel.* *mel.*

S Au Wogst du da - hin, grüßt un - ser Wien

A Au Wogst du da - hin, grüßt un - ser Wien

B *mel.* *mel.* *f* *mel.*

Wogst ru-hig du da - hin, Dich grüßt un-ser Wien Dein sil-ber-nes

62 *f* *mel.* *ff* *mel.*

S Dein Sil - ber - band Knüpft Land an Land, Und fröh-li - che Her - - zen

A *f* *ff* Dein Sil - ber - band Knüpft Land an Land, Und fröh-li - che Her - - zen

B *ff* *mel.*

Band Knüpft Land an Land, Und fröh-li - che Her - zen

72 *p* *p*

S schla - gen An dei - nem schö - nen Strand. Weit vom Schwarz-wald her Eilst du hin zum Meer, von den Höh'n,

A schla - gen An dei - nem schö - nen Strand. Weit vom Schwarz-wald her Eilst du hin zum Meer, von den Höh'n,

B schla - gen An dei - nem schö - nen Strand.

81

mf *p mel.* *f*

S Se - gen we - gen Ost - wärts geht dein Lauf, Nimmst viel Brü - der auf: Bild der
ger - ne fer - ne Und der Ber - ge Kranz, Hell vom Mor - gen - glanz Spie - gelt

A Se - gen we - gen Ost - wärts geht dein Lauf, Nimmst viel Brü - der auf: Bild der
ger - ne fer - ne Und der Ber - ge Kranz, Hell vom Mor - gen - glanz Spie - gelt

B *f mel.* Spen - dest Se - gen Al - ler - we - gen Bild der
Grü - sen ger - ne Dich von fer - ne Spie - gelt

90

1. 2. *p* *mf* *mf* *mf* Walzer II

S Ei - nig - keit Für al - le Zeit. Al - te Tanz. Die Nix - en auf dem Grund Die
sich in dei - ner Wel - len Zeit. Al - te Tanz. Die schon in al - ter Zeit Ward

A Ei - nig - keit Für al - le Zeit. Al - te Tanz. Die Nix - en auf dem Grund
sich in dei - ner Wel - len Zeit. Al - te Tanz. Die schon in Zeit auf dem Grund
Zeit al - ter Zeit

B Ei - nig - keit Für al - le Zeit. Tanz. Die Nix - en auf auf dem Grund
sich in dei - ner Wel - len Zeit. Tanz. Die schon in Zeit al - ter Zeit

98

S ge - ben's flüs - ternd kund Was al - les du er - schaut, Seit - dem ü - ber dir der
dir manch' Lied ge - weiht, Und mit dem hell - sten Klang Preist im - mer auf's Neu' dich

A ge - ben's kund ge - ben's kund al - les du du er - schaut, Seit - dem ü - ber dir der
dir manch' Lied Lied ge - weiht, mit dem Klang mit dem Klang Preist im - mer auf's Neu' dich

B ge - ben's kund ge - ben's kund al - les du du er - schaut, Seit - dem ü - ber dir der
dir manch' Lied Lied ge - weiht, mit dem Klang mit dem Klang Preist im - mer auf's Neu' dich

108

1. 2. *mf* *p mel.* *dolce* *con bocca chiusa* *mel.*

S Him - mel blaut. Drum Sang. Halt an dei - ne Flu - ten bei Wien, *con bocca chiusa*

A Him - mel blaut. Drum Sang. *con bocca chiusa* Es liebt dich ja so sehr

B Him - mel blaut. Drum Sang. *con bocca chiusa*

117 *mel.* *mf mel.*

S Du fin - dest, wo - hin du magst zieh'n, *con bocca chiusa* Hier quillt aus

A *con bocca chiusa* *p mel.* Ein zwei - tes Wien nicht mehr. *mf* Hier quillt aus

B Hier quillt aus

127

S vol - ler Brust der Zau - ber heit' - rer Lust, und treu - er deut - scher Sinn

A Brust vol - ler Brust Zau - ber Lust heit' - rer Lust treu - er Sinn deut - scher

B Brust vol - ler Brust Zau - ber Lust heit' - rer Lust treu - er Sinn deut - scher

137 *p mel.* **Walzer III**

S streut aus sei - ne Saat von hier weit - hin. Du kennst wohl gut dei - nen Bru - der, den Rhein An sei - nen

A Sinn streut aus sei - ne Saat von hier weit - hin. Du kennst wohl gut dei - nen Bru - der, den Rhein An sei - nen

B Sinn streut aus sei - ne Saat von hier weit - hin. Du kennst wohl gut dei - nen Bru - der, den Rhein An sei - nen

neid' ihm nicht je - ne himm - li - sche Gab' Bei dir auch

147

S U - fern wächst herr - li - cher Wein, Dort auch steht bei Tag und bei Nacht, Die fes - te treu - e Wacht.

A strömt rei - cher Se - gen her ab, Und es schützt die tap - fe - re Hand Auch un - ser Hei - mat land.

B U - fern wächst herr - li - cher Wein, Dort auch steht bei Tag und bei Nacht, Die fes - te treu - e Wacht.

strömt rei - cher Se - gen her - ab, Und es schützt die tap - fe - re Hand Auch un - ser Hei - mat

157

1. 2.

p

S Doch Froh auch in trü - ber Zeit,

A Doch Drum laßt uns ei - nig sein, Schließt Brü - der fest den Reig'n, Froh auch in trü - ber Zeit,

B *p mel.* Wacht. Doch land. Drum laßt uns ei - nig sein, Schließt Brü - der fest den Reig'n,

164

mel. *f*

S Mut, wenn Ge - fahr uns dräut! Dir sei für al - le Zeit

A Mut, wenn Ge - fahr uns dräut! Hei - mat am Do - nau - strand, Bist uns' - rer Her - zen Band; Dir sei für al - le Zeit

B *mel.* *f* Hei - mat am Do - nau - strand, Bist uns' - rer Her - zen Band; Dir sei für al - le Zeit

172

1. 2. 3 *p mel.*

S Gut und Blut ge - weiht! weieht! Das Schiff-lein fährt auf den Wel-len so sacht, Paar,

A Gut und Blut ge - weieht! weieht! 3 Him-mel sei gnä-dig dem lie-ben-den

B Gut und Blut ge - weieht! weieht! 3 Wel-len so sacht, Paar, lie-ben-den

182

p 1.

S Still ist die Nacht, die Lie-be nur wacht, Der Schif-fer flü - stert der Lieb-sten ins Ohr, Daß längst schon sein

A Still ist die Nacht, die Lie-be nur wacht dar! Nun fah-ren da - hin sie in se - li - ger Ruh O

B Still ist die Nacht, die Lie-be nur wacht dar! 1. Lieb-sten ins Ohr, Daß längst se - li - ger Ruh O

191 | 2.

S Herz sie er - kor. O Schiff - lein im-mer nur zu!

A schon sein Herz sie er - kor. Schiff - lein im-mer nur zu! Jun - ges Blut, fri - scher Mut,

B schon sein Herz sie er - kor. Schiff - lein im-mer nur zu! Jun - ges Blut, fri - scher Mut,

197 *mel. f*

S O wie glück-lich macht, Dem ver - eint ihr lacht! Hat das Größ - te in

A O wie glück-lich macht, Dem ver - eint ihr lacht! Lieb und Lust schwellt die Brust, Hat das Größ - te in

B *mel.* Lieb und Lust schwellt die Brust, Hat das Größ - te in

207 **Walzer V** *p mel.*

S der Welt voll - bracht. Nun singst ein fröh-li - ches se - li - ges Lied, 10 10 10

A der Welt voll - bracht. Jun - ges bracht. Nun singst ein Lied, Das wie Bringt ein

B der Welt voll - bracht. Jun - ges bracht. Das wie Bringt ein

224

S Das wie Jauch-zen die Lüf - te durch - zieht, Von den Her - zen laut wie - der - klingt

A Bringt ein Hoch der Wie - ner stadt, Die aufs Neu' er - stand Neu' er - stand vol - ler Pracht

B Jauch-zen durch - zieht, Von den Her - zen, den Her - zen laut wie - der - klingt

Hoch der Stadt, Die aufs Neu' er - stand, Neu' er - stand vol - ler Pracht, vol - ler

232

1. *p* 2. *f*

S Und ein fes-tes Band um uns schlingt. Frei und Her-zen er - o-bert mit Macht. Und
Und die fes-tes Band um uns schlingt. Frei und Her-zen er - o-bert mit Macht. Und

A Und ein fes-tes Band um uns schlingt. Frei und Her-zen er - o-bert mit Macht. Und
Und die fes-tes Band um uns schlingt. Frei und Her-zen er - o-bert mit Macht. Und

B klingt Pracht fes-tes Band um uns schlingt. Her-zen er - o-bert mit Macht. Und

238

S zum Schluß bringt noch ei - nen Gruß Uns' - rer lie - ben Don - - au, dem
zum Schluß ei - nen Gruß lie - ben Und zum Schluß

A zum Schluß ei - nen Gruß lie - ben Und zum Schluß

B zum Schluß ei - nen Gruß lie - ben Und zum Schluß

249

S herr li-chen Fluß! Was der Tag uns auch brin - gen mag
ei-nen Gruß Was der Tag brin - gen mag

A ei-nen Gruß Was der Tag brin - gen mag

B ei-nen Gruß Was uns brin-gen mag, Was der Tag brin - gen mag

260

ff Coda 9

S Treu und Ei - nig - keit Soll uns schüt-zen zu jeg - li - cher Zeit
Ei - nig - keit Soll uns schüt-zen zu jeg - li - cher Zeit

A Ei - nig - keit Soll uns schüt-zen zu jeg - li - cher Zeit
Ei - nig - keit Soll uns schüt-zen zu jeg - li - cher Zeit

B Ei - nig - keit, Ei - nig - keit schüt-zen zu jeg - li - cher Zeit